
Subject: Desensibilisierung?

Posted by [lala](#) on Sat, 02 Feb 2008 16:12:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

neben meinen temporären HA-Schüben nerven mich seit langem weitere "symptömchen", wegen der ich schon seit monaten (z.T. jahren) von arzt zu arzt tingle. v.a. chronische magenschleimhautentzündung, eingerissene mundwinkel und trockene/rote augen. also erkrankungen der schleimhäute.

seit ich privat versichert bin, bin ich bei einem internisten in behandlung, der - so vermute ich - mit mir geld verdienen möchte. wg meiner symptome hat er z.B. einen belastungs-EKG gemacht (??) und einen allergietest...: ergebnis: ich sei auf birke und hasel mittelstark allergisch (hab bisher davon eigtl nichts bemerkt)

jedenfalls sagt der arzt, meine beschwerden könnten von der allergie kommen und ich solle eine desensibilisierung machen (1 jahr).

geldmacherei? oder kann das wiklich sein? ich zweifle daran, weil meine beschwerden icn keiner weise nur zu pollenflugzeiten auftreten oder da schlimmer würden, sie bestehen das ganze jahr, auch im winter.

hat jmd schonmal so etwas machen lassen? der arzt sagte auch, dass durch so eine desensibilisierung das gesamte immunsystem gestärkt würde?

ich würde mich über meinungen und erfahrungen freuen!

Ig,lala

Subject: Re: Desensibilisierung?

Posted by [Gaby](#) on Sun, 03 Feb 2008 10:38:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

IgE - Erhöhung im Blut?

Subject: Re: Desensibilisierung?

Posted by [lala](#) on Sun, 03 Feb 2008 15:15:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gaby schrieb am Son, 03 Februar 2008 11:38IgE - Erhöhung im Blut?

nein:

IgE 11,6
Norm: <100.0 (kU/l)

Subject: Re: Desensibilisierung?
Posted by [Gaby](#) on Sun, 03 Feb 2008 20:24:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nachdem, was du schilderst und was die Blutwerte sagen, würde ich es nicht machen. Meine Mama ist auch privat versichert und ich ärgere mich schon seit langem über die meistens nichts-bringenden oder wohlweislich am Ziel vorbeischiessenden "Spezialbehandlungen", die sie bekommt und die natürlich NUR privat abgerechnet werden können. Neulich wurde sie "geschröpft" (das sollte dann gegen Schwindel helfen, dabei ist Mama Schlaganfallgefährdet und brauchte etwas zur Blutverdünnung!!). Ich lasse nicht mehr zu, dass man sie "schröpft" und begleite sie jetzt immer.

Übrigens, seitdem ich wieder zu meinen Nahrungsergänzungsmitteln gegriffen habe, ist auch MEINE Gastritis wieder da. Vielleicht ist das ja auch bei dir ein Grund?

LG Gaby

Subject: Re: Desensibilisierung?
Posted by [lala](#) on Mon, 04 Feb 2008 09:41:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gaby schrieb am Son, 03 Februar 2008 21:24: Nachdem, was du schilderst und was die Blutwerte sagen, würde ich es nicht machen. Meine Mama ist auch privat versichert und ich ärgere mich schon seit langem über die meistens nichts-bringenden oder wohlweislich am Ziel vorbeischiessenden "Spezialbehandlungen", die sie bekommt und die natürlich NUR privat abgerechnet werden können. Neulich wurde sie "geschröpft" (das sollte dann gegen Schwindel helfen, dabei ist Mama Schlaganfallgefährdet und brauchte etwas zur Blutverdünnung!!). Ich lasse nicht mehr zu, dass man sie "schröpft" und begleite sie jetzt immer.

Übrigens, seitdem ich wieder zu meinen Nahrungsergänzungsmitteln gegriffen habe, ist auch MEINE Gastritis wieder da. Vielleicht ist das ja auch bei dir ein Grund?

LG Gaby

oh nein... meinst du wirklich es könnte damit zusammenhängen? ich nehme zur zeit keinerlei NEMs und es geht mir recht gut. allerdings hat vor ein paar tagen besagter internist bei mir auch den magen "geultraschallt" und die schleimhäute sind immer noch nicht normal (trotz 2-monatiger einnahme von protonenpumpenhemmern, 20mg)
ich hab jetzt alles abgesetzt und nehme nur morgens 3 kapseln heilerde.
welche NEMs nimmst du denn? ist eisen dabei?

ich denke jedenfalls auch, dass die desensibilisierung (ebenso wie das schröpfen) geldmacherei ist..

Ig,
lala

Subject: Re: Desensibilisierung?
Posted by [Gaby](#) on Mon, 04 Feb 2008 11:37:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe speziell das Pantovigar ganz stark im Verdacht. Das darin enthaltene Cystein bekommt mir irgendwie nicht. Ich habe jetzt wieder 3 Wochen Pantovigar, Magnesium, Vitamin C und Zink genommen. Da der Sommerausfall droht (bei mir geht es ja immer Ende März/April los) habe ich mein Regimen mal prophylaktisch verstärkt. Gut für die Haare vielleicht - jedoch eindeutig nicht für meinen Magen.

Bei meiner letzten Gastritis vor einem Jahr hatte ich tatsächlich vorher auch haargenau die gleichen NEM`s in gleicher Dosierung genommen...da brat mir doch einer einen Storch.

Heilerde gibt es auch als Kapseln? Gut, dass du das sagst, ich würge das Zeug immer aufgelöst in Wasser herunter und das ist soooo *schwürg*. Versuch mal Salbeitee - der ist zwar bitter, aber hilft ganz gut. Viele nehmen ja Kamille, aber das trocknet die Schleimhäute noch weiter aus. Deshalb soll man Kamille nur sehr kurze Zeit nehmen wenn man Gastritis hat.

LG Gaby

Subject: Re: Desensibilisierung?
Posted by [Lula74](#) on Mon, 04 Feb 2008 16:12:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was meint der Arzt denn mit Desensibilisierung? Monatliche Allergiespritzen oder wie?

Also wenn Du auf Hasel und Birke allergisch bist, dann können das ja nur die Pollen sein....und das würde denke ich keine Magenprobleme auslösen und auch keinen Haarausfall. Rote Augen schon aber dann mehr in Richtung Heuschnupfenartig (juckende Augen, geschwollen). Ich habe mal für einen Allergologen gearbeitet.

Wegen den Magenbeschwerden würde ich lieber einen Gastroenterologen aufsuchen....(falls Dein Internist nicht darin spezialisiert ist). Ist bei Dir auch Zöliakie ausgeschlossen worden?

LG

Subject: Re: Desensibilisierung?

Posted by [lala](#) on Mon, 04 Feb 2008 19:08:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

laila74 schrieb am Mon, 04 Februar 2008 17:12 Was meint der Arzt denn mit Desensibilisierung? Monatliche Allergiespritzen oder wie?

Also wenn Du auf Hasel und Birke allergisch bist, dann können das ja nur die Pollen sein....und das würde denke ich keine Magenprobleme auslösen und auch keinen Haarausfall. Rote Augen schon aber dann mehr in Richtung Heuschnupfenartig (juckende Augen, geschwollen). Ich habe mal für einen Allergologen gearbeitet.

Wegen den Magenbeschwerden würde ich lieber einen Gastroenterologen aufsuchen....(falls Dein Internist nicht darin spezialisiert ist). Ist bei Dir auch Zöliakie ausgeschlossen worden?

LG

hallo,

offenbar kann man bei einer allergie "typisch" reagieren, mit laufender nase, juckenden augen etc., aber die symptome können auch anderer art sein. auffällig ist bei mir schon, dass es (nur) die schleimhäute betrifft, wenn auch an so unterschdl orten. meine gastritis ist abgeklärt (magenspieglung): keine zöliakie und kein helicobacter. deswegen ist es ja komisch, dass es immer wieder auftritt.

ich denke einfach, wenn es an birke und hasel liegen würde, dann müssten doch die symptome nur oder zumindest verstärkt im frühjahr auftreten?

Subject: Re: Desensibilisierung?

Posted by [Gaby](#) on Mon, 04 Feb 2008 20:29:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schleimhäute der Atemwege/Augen bei allergischen oder pseudoallergischen Reaktionen auf Birke, Hasel - okay...aber des Magens? Nicht wirklich denkbar. Hast du auch IGg messen lassen?

Meine Tochter hat Heuschnupfen und trägt auch einen Allergiepass. Sie ist auf alle Frühblüher, diverse Gräser, Pollen, Tierhaare und Lebensmittel hochgradig allergisch (+++). Es geht jetzt schon wieder los, im Januar(!). Augentränen, Fließschnupfen - das volle Programm. Aber mit dem Magen oder dem Darm war nie etwas. Ich glaube nicht, dass das zusammenhängt.

Noch eine Anmerkung zur Heilerde. Habe heute etwas rumgelesen im Internet. Heilerde ist das

Nonplusultra auch wieder nicht. Es bindet Spurenelemente (Eisen, Kupfer, Mangan, Zink) und kann sogar echte Mängel erzeugen. Zwar sind in Heilerde auch Spurenelemente enthalten, diese werden aber kaum vom Körper aufgenommen. Es wird erheblich mehr gebunden, als abgegeben.

Noch etwas interessantes:

Zitat:Bei zuviel Magensäure oder chronischer Magenschleimhautentzündung können Heilwässer mit hohem Hydrogencarbonat-Gehalt zusätzlich Hilfe leisten.

Wissenschaftlich belegen soll dies eine Untersuchung, die am Forschungsinstitut für Balneologie (Bäderkunde) und Kurortwissenschaft in Bad Elster durchgeführt wird.

In einer Feldstudie tragen Patienten acht Stunden lang eine Magensonde. Sie trinken verschieden konzentrierte Wässer und dürfen nur vorher festgelegte Lebensmittel zu sich nehmen.

Während dieser Zeit wird der Wert, der das Gleichgewicht von Säuren und Basen im Blut beschreibt (PH-Wert) registriert.

Können die Wissenschaftler eine positive Wirkung auf den PH- Wert nachweisen, dann gäbe es ein nachgewiesenes wirksames Mittel gegen Sodbrennen direkt aus der (Heil)Wasserflasche. Allerdings kann es bis dahin noch mindestens anderthalb Jahre dauern.

LG Gaby

Subject: Re: Desensibilisierung?

Posted by [lala](#) on Tue, 05 Feb 2008 11:22:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Noch eine Anmerkung zur Heilerde. Habe heute etwas rumgelesen im Internet. Heilerde ist das Nonplusultra auch wieder nicht. Es bindet Spurenelemente (Eisen, Kupfer, Mangan, Zink) und kann sogar echte Mängel erzeugen. Zwar sind in Heilerde auch Spurenelemente enthalten, diese werden aber kaum vom Körper aufgenommen. Es wird erheblich mehr gebunden, als abgegeben.

ja, doch viel anderes bleibt mir nicht übrig: die PPP sind nicht dauerhaft gesund, wenn man die zu lange nimmt, kann man später das problem bekommen, zu wenig magensäure zu produzieren und das kann noch schlimmere probleme machen.

einfach absetzen ist auch heikel: ich hab einfach angst, dass dann alles wieder von vorne anfängt.

und so muss ich es nun eben mit der heilerde versuchen, ich nehme sie nur morgens (Iuvos).
..und warte auf das heilwasser

Subject: Re: Desensibilisierung?

Posted by [Gaby](#) on Tue, 05 Feb 2008 18:16:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lala schrieb am Die, 05 Februar 2008 12:22

ja, doch viel anderes bleibt mir nicht übrig: die PPP sind nicht dauerhaft gesund, wenn man die zu lange nimmt, kann man später das problem bekommen, zu wenig magensäure zu produzieren und das kann noch schlimmere probleme machen.

Hast du dazu eine Quelle? Das habe ich nämlich noch nie gehört.
Entweder die Protonenpumpen tun ihre Aufgabe oder sie sind durch die PPI blockiert.
Dazwischen gibt es doch nichts.

Subject: Re: Desensibilisierung?
Posted by [lala](#) on Tue, 05 Feb 2008 20:04:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gaby schrieb am Die, 05 Februar 2008 19:16lala schrieb am Die, 05 Februar 2008 12:22

ja, doch viel anderes bleibt mir nicht übrig: die PPP sind nicht dauerhaft gesund, wenn man die zu lange nimmt, kann man später das problem bekommen, zu wenig magensäure zu produzieren und das kann noch schlimmere probleme machen.

Hast du dazu eine Quelle? Das habe ich nämlich noch nie gehört.
Entweder die Protonenpumpen tun ihre Aufgabe oder sie sind durch die PPI blockiert.
Dazwischen gibt es doch nichts.

ja, dazu habe ich eine quelle: meinen internisten
auf meinem beipackzettel stand das glaub ich auch drauf, dass man es unbedingt zeitlich begrenzt einnehmen sollte.

Subject: Re: Desensibilisierung?
Posted by [Gaby](#) on Wed, 06 Feb 2008 08:10:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lala schrieb am Die, 05 Februar 2008 21:04
ja, dazu habe ich eine quelle: meinen internisten

Ah so.

lala schrieb am Die, 05 Februar 2008 21:04auf meinem beipackzettel stand das glaub ich auch drauf, dass man es unbedingt zeitlich begrenzt einnehmen sollte.

Hmmm. Sowas steht auch im Minox Beipackzettel. Was davon zu halten ist, wissen wir ja.

Man sollte bei einer chronischen Gastritis minimum 6 Wochen lang die PPI ohne die geringste Pause einnehmen. Jede Pause kann dich wieder zurückwerfen. Ich kann verstehen, dass man den Mist nicht gerne nimmt - ging mir ja genauso. Aber wenn man irgendwann mal ein Ausrücken der G. erreichen möchte, sollte man es konsequent durchziehen. Augen zu und durch. Hin und her und rumdoktern mit Hausmittelchen hat bei mir nur zu einer unnötigen Verzögerung der ganzen Sache geführt. Vor allem ist es auch so, dass die ganzen säurebindenden Magenmedis, den Magen erst Recht dazu animieren, noch mehr Säure zu produzieren.

Es gibt Leute, die müssen PPI dauerhaft über Jahr und Tag nehmen. Z.b. Refluxer und viele, viele andere Menschen, die aufgrund chronischer Erkrankungen permanent bestimmte, magenaggressive Medikamente nehmen müssen. Ich kenne eine Frau, die nimmt seit 12 Jahren PPI, um damit ein Magengeschwür in Schach zu halten. Bei der 20er Dosierung wird dem Magen ohnehin nur etwa 20% der Magensäure genommen.

Ich habe es drei Monate mit den 20ern durchgezogen und war danach komplett beschwerdefrei. Auch jetzt ist es wieder gut, nachdem ich die NEM's wieder weglassen. Gott sei Dank!

LG Gaby

Subject: Re: Desensibilisierung?

Posted by [lala](#) on Wed, 06 Feb 2008 09:02:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das klingt soweit beruhigend.

die PPI hab ich ca. 8-10 wochen täglich genommen. momentan gehts mir gut, evtl. kann ich auch die heilerde weglassen, aber ich traue mich noch nicht so ganz.

jetzt, seit du pantovigar nicht mehr nimmst, gehts dem magen wieder besser? hmmm, einerseits gut, andererseits sollte das ja deine HA-Prophylaxe sein..

Subject: Re: Desensibilisierung?

Posted by [Gaby](#) on Thu, 07 Feb 2008 11:38:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lala schrieb am Mit, 06 Februar 2008 10:02

jetzt, seit du pantovigar nicht mehr nimmst, gehts dem magen wieder besser? hmmm, einerseits gut, andererseits sollte das ja deine HA-Prophylaxe sein..

Ja, das stimmt - allerdings wissen wir ja glaube ich beide, dass Pantovigar auch kein bahnbrechendes Mittel gegen HA ist. So what. Ich wollte meine Vorräte lieber aufbrauchen als wegschmeißen. Aber das P. schmeiße ich jetzt doch lieber weg.
